

Motor Klassik

DIE FASZINIERENDE WELT DER OLDTIMER UND YOUNGTIMER VON



Vorsche 914/4 + 914/6
es immer der Sechszylinder sein?



Jahre Alfa Giulia
über die Liebe ihres Lebens

**PREIS-
RECHER:**

ese Autos sind
nstiger
Sie glauben!



500
Inspektion am kleinen Auto



Pontiac Firebird 400
urierung eines Muscle Cars

Jetzt oder nie!

5 preiswerte

- BMW 850 CSI
- Ferrari 412
- Jaguar XJ 12
- Lamborghini Jarama 400 GT
- Mercedes 600 SL

mit **Kaufberatung** und **Servicekosten**

12 Zylinder



**Auto
Unio
Typ D**
Audi kau
Kriegsbe
zurück

Serie: Wie geht das

- So überprüfen Sie Ihre Zündspule
- So verkaufen Sie Ihr Auto bei einer Auktion

ort: Festival of Speed, Le Mans Classic und Silvretta Classic

Originaltest von 1968: Simca 1501



+++ 130 Rallye-Klassiker beim Eifel Rallyefestival +++ Weltmeistergipfel mit Röhrl, Waldegard und Blomqvist +++ Ennstal Classic feiert Jubiläum mit Rennlegenden und seltenen Museumsautos +++ Armin Schwarz übernimmt Regie am Arlberg +++ Wintermarathon feiert im Januar 2013 die 25. Auflage +++

DAUNSIKING

Die zweite Ausgabe des Rallyefestivals in Daun brachte noch mehr Autos, noch mehr Stars und eine großartige Show.



Perfekte Rallyeshow: Wasserdurchfahrt auf der Schotterprüfung



Christian Geistdörfer als Schirmherr für Walter Röhrl



Walter Röhrl ließ es im Porsche 911 Carrera vorsichtig angehen



Armin Schwarz hatte im Lancia Stratos Pech

■ War die Innenstadt der 8000-Seelengemeinde Daun in der Vulkaneifel schon im Vorjahr fast aus den Nähten geplatzt, traten bei der zweiten Ausgabe des Eifel Rallyefestivals 2012 noch mehr Autos an. 130 historische Rallyeautos und 20 Vorauswagen bevölkerten mit ihren Service-Crews in der Innenstadt selbst die Hinterhöfe. Die Hauptgeschäftsstraße diente als Fanmeile, wo auf Großleinwänden Rallye-Videos aus Zeiten liefen, als alles noch besser und vor allem härter war.

Entsprechend stand die Veranstaltung unter dem Motto „Safari-Rallye“. Vom kleinen Datsun 1600SSS bis zum dreimaligen Safari-Sieger Toyota Celica Turbo reichte die Palette der grobstoligsten Vertreter. Von den 16 Safari-Autos im Feld fanden vor allem die beiden restaurierten ehemaligen Werks-Porsche 911 von Uwe Kurzenberger

große Bewunderung, besonders weil zuweilen Ex-Weltmeister Björn Waldegard am Steuer saß und Safari-Legende Hans Schuller trotz seiner 81 Jahre auf dem Beifahrersitz Platz nahm.

Passend zum Thema gab es auch sengende Hitze und schwere Regenschauer und vor allem erstmals eine Schotterprüfung. Während Stig Blomqvist selbige mit seinem ständig kränkelnden Ford RS200 gar nicht erst in Angriff nahm, sprang Armin Schwarz im Lancia Stratos tapfer über die eigens aufgebaute Sprungkuppe, musste aber gleich danach mit gebrochener Halbachse parken. Schirmherr Walter Röhrl ließ es beim Springen im Porsche Carrera eher vorsichtig angehen, bot aber schön langgezogene Drifts dahinter. Die Begeisterung für die gebotene Show trieb dieses Jahr 40 000 Zuschauer in die Eifel.